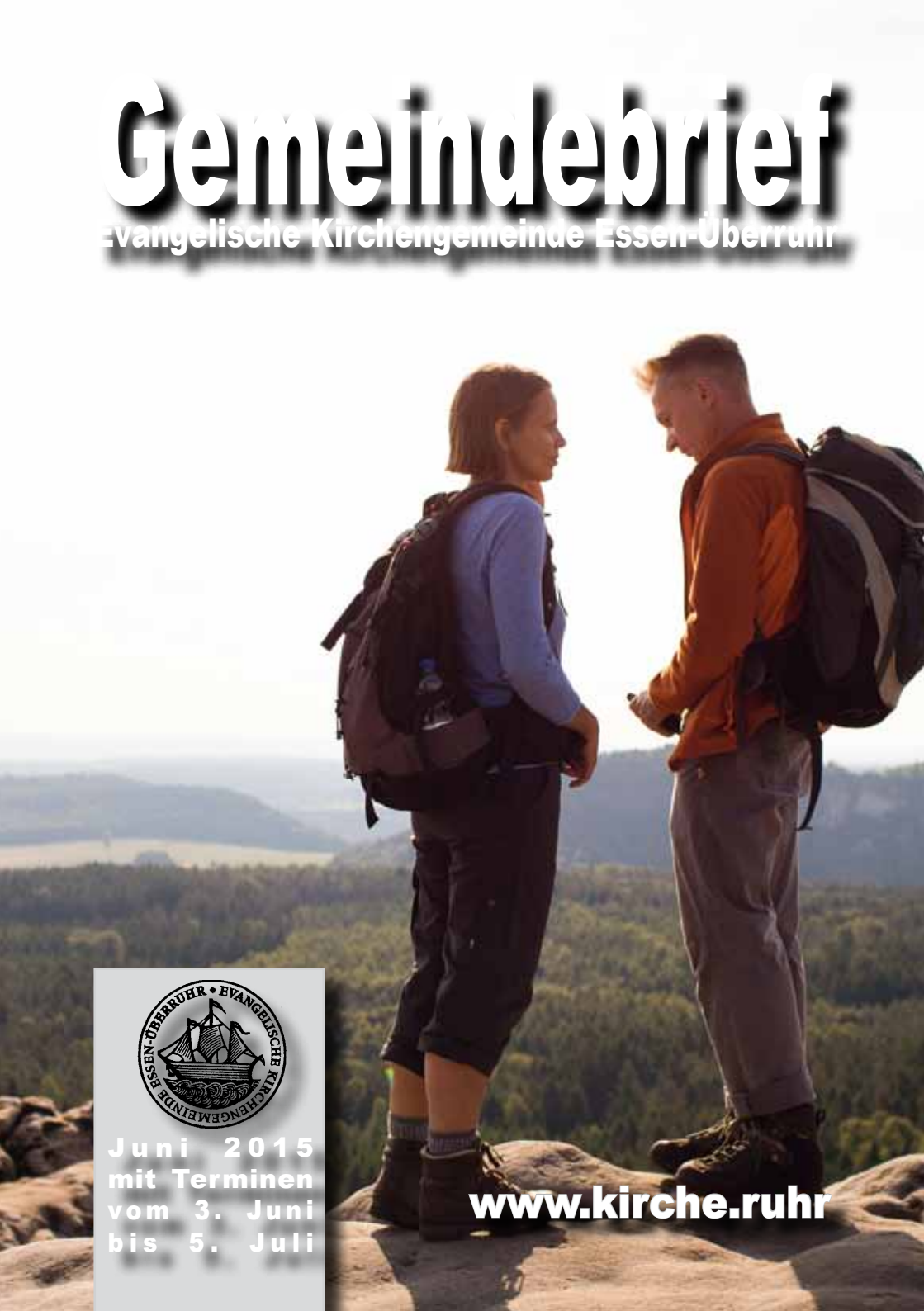
Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ESSEN-ÜBERRUHR

Juni 2015
mit Terminen vom 3. Juni bis 5. Juli

www.kirche.ruhr

Andacht	3
Bericht aus dem Presbyterium	4
Frauenabende	5
Besuchsdienst	5
Kindergarten - Frauenhilfsausflug	6
Vikar - Konzert	7
Geschichte der Reformation	8
Presbyteriumswahl - Friedhof	9
Termine	11+14
Gottesdiensttermine	12
Chronik	13
Kinder und Jugend	17
Kinderseite	20
Religion für Einsteiger	21
Ehrenamt im Hospiz Steele	22
Sommerfreizeit	23
Spielenachmittage	23
Mitarbeiterdank	24

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach Weihnachten, Ostern und Pfingsten ist mit Trinitatis (31.5.15), dem Fest der Dreieinigkeit der Zyklus der großen Kirchenfeste abgeschlossen. Im Kirchenjahr fängt die sogenannte „festlose“ Zeit an. Die Sonntage haben keine besonderen Namen mehr, sondern werden einfach durchgezählt. In unserer Gemeinde endet mit Trintiatis auch die Zeit der Konfirmationen, Konfirmationsjubiläen. Die letzte Großveranstaltung vor den Sommerferien wird der Mitarbeiterdank sein – Hinweise dazu auf Seite 24. Aber ganz ereignislos ist der Juni in unserer Gemeinde nicht.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der neuen Ausgabe

Ihr Pfarrer Markus Pein

Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.

Genesis 32,27

Ein neues Leben im altvertrauten Land: Jakob kehrt zurück an den Ort, von dem er geflohen ist, nachdem er seinen Bruder Esau um den Segen des Vaters betrogen hatte. Wie wird der ihm nach so vielen Jahren begegnen? Jakob hat Angst, dass Esau ihn „niedermacht“ samt allem, was er besitzt. Um ihn versöhnlich zu stimmen, sendet er großzügige Geschenke voraus.

Nun steht er an einer Furt, nur ein schmaler Übergang durchs Wasser trennt das alte Leben vom neuen. Alle anderen hat Jakob vorausgeschickt. Ganz allein ist er, als der Abend kommt und die alten Geschichten mit sich bringt. Was war, breitet sich aus vor ihm. In der Nacht zeigt sich das Dunkel des Lebens und stellt seine Fragen. Da kommt ein Mann auf ihn zu. Jakob beginnt, mit dem Unbekannten zu ringen. Ein zermürbender Kampf mit offenem Ausgang. Jakob ringt um den Neubeginn, er spürt seine Kraft: Er kann den anderen bezwingen.

Dann wirft ihn ein Schlag auf die Hüfte zurück. Doch Jakob gibt nicht auf. Endlich bittet der andere: „Lass ab von mir.“ – „Nein“, sagt Jakob. „Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“ Es ist, als habe Jakob mit Gott selber gekämpft. Kann der sich so verletzlich zeigen? Kann ihm der Segen abgerungen werden in der Nacht? Es scheint so. Der Unbekannte segnet Jakob, den er zuvor geschlagen hat. Ein Segen, der nicht erschlichen ist. Ein Segen, wichtiger als der Sieg.

Erschöpft hinkt Jakob ins Morgenrot. Bald wird er vor seinem Bruder niederknien. Versehrt und doch gesegnet geht er der Versöhnung entgegen.

Neues aus dem Presbyterium

Im Mai tagte das Presbyterium gleich zwei Mal.

Anfang Mai fand die reguläre Sitzung statt. Hier wurde über die im Jahr 2016 anstehende Presbyteriumswahl beraten und vorbereitende Entscheidungen über das Wahlverfahren beschlossen (vgl. dazu auch Seite 9). Das Presbyterium nahm den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahreskassenabschluss 2013 zur Kenntnis. Es gab keine Beanstandungen.

Baukirchmeister Wochermaier berichtete, dass die Schäden an den Wartungsfugen und die Folgeschäden durch eingedrungene Feuchtigkeit in der Apsis der Stephanuskirche beseitigt worden sind. Allerdings weisen die Klarglasfenster in den Seitenschiffen der Kirche ähnliche Schäden auf. Falls nicht dringender Handlungsbedarf besteht, sollen die Reparaturarbeiten hier aus Haushaltsgründen auf das kommende Jahr verschoben werden. Schließlich hat das Presbyterium beschlossen, den Rasen des Fußballplatzes sanieren zu lassen, dazu wird der Platz geeggt, eingeebnet und neuer Rasen ausgesät.

Das Presbyterium tagte im Mai noch ein zweites Mal, um mit mehr Zeit Fragen zu behandeln, die in einer regulären, mit Verwaltungsdingen angefüllten Sitzung sonst kaum Platz finden.

In der Sondersitzung beriet das Presbyterium über die Frage des Umgangs mit dem Friedrich-Graeber-Gemeindehaus. Es ist geplant, diesen Standort im Jahr 2020 aufzugeben, da die Gemeinde kleiner wird und nicht mehr über die finanziellen Möglichkeiten verfügen wird, zwei Gemeindehäuser zu unterhalten.

Vor zwei Jahren wurde begonnen, eine neue Gemeindekonzeption zu entwickeln. Dieser Prozess wurde u.a. durch den Unfall von Pfarrer Prang unterbrochen. Das Presbyterium beschloss, diesen Prozess neu zu starten. In diesem Zusammenhang dachte das Presbyterium auch darüber nach, dass viele Angebote in unserer Gemeinde gut laufen, manche nicht so gut. Was macht Gemeinde attraktiver? Mit dieser Frage beschäftigte sich das Presbyterium in der Klausursitzung ausführlich. Ideen zur Steigerung der Attraktion wurden zusammengetragen. Niedrigschwellige Angebote und neue Veranstaltungen für Gemeindeglieder und Interessierete wurden u.a. als Möglichkeit zu Erschließung neuer Milleus genannt. Die Beratungsergebnisse der Presbyteriumssitzung werden Eingang in den Konzeptionsprozess finden.

Markus Pein

Frauenabende

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus an der Überruhrstr. 70 C. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen.

„AB IN DIE TONNE!“ Essen ist heilig, Lebensmittel wegzuwerfen eine Sünde – so sind wir aufgewachsen! Warum landen so viele Lebensmittel im Abfall? Was hat sich in unserem Verhalten verändert? Darüber unterhalten wir uns am **Dienstag, 16. Juni 2015.**

An unserem sommerlichen Abend, am **Dienstag, 21. Juli 2015**, möchten wir viel **Spaß haben**. Dazu bringt bitte jede einen als Geschenk verpackten Gegenstand aus den eigenen Beständen mit, nach dem Motto: “Was ich immer schon mal loswerden wollte!“ Wir würfeln dann um die Wette und überraschen uns gegenseitig!

Herzlich willkommen!

Marie-Luise Lischewski
Claudia Schneider
Angelika Blechinger

Besuchsdienst

– klein aber stark

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“, (1.Moses 2,18) sagt Gott. Dann machte er alle Tiere dieser Erde und brachte sie zu den Menschen, damit sie Namen bekämen, aber kein Tier passte so ganz zum Menschen. Niemand gleichwertiges war unter den Tieren.

Lange Zeit ist seither vergangen – und viele Menschen leben allein. Das mögen sie aber nicht. Sie kaufen sich einen Hund oder einen Vogel, mit dem sie dann sprechen. Aber ein Gegenüber auf Augenhöhe ist ein Tier nicht... In Deutschland sterben mehr Menschen aus eigener Entscheidung als durch Verkehrstod. Aber muss das sein?

Es gibt viele gute Nachbarn, die niemanden allein lassen wollen und rasch einmal anklingeln – und es gibt den Besuchsdienst der Gemeinde. Aber das ist nur ein kleiner Verein, und die Zahl der Alten ist groß. Im Januar 2015 feierten 70 Personen über 75 Jahre ihren Geburtstag in unserer Gemeinde. Leider schafft es der Besuchsdienst nie, sie alle im Geburtstagsmonat aufzusuchen. Aber der gute Wille ist da!

Sibylle Eisele

Großelterntag in der Kindertagesstätte

Die Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Überruhr hatte zu Großelternnachmittagen eingeladen. Und es wurden fröhliche Stunden, denn rund 60 Gäste kamen. Den Alltag in der Kita lernten die Großeltern kennen und man genoss den Tag mit den Enkelkindern.

Die Großelternnachmittage in der Kita Arche Noah fanden im Mai bei strahlendem Sonnenschein statt. Bereits Tage zuvor hatten sich die Kinder darauf gefreut, ihren Großeltern zu zeigen, was sie täglich und gerne in der Kita Arche Noah machen. Und dann endlich nahmen 40 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren ihre Omas und Opas in Empfang. Viele Großeltern waren gekommen, und ihnen wurden alle Räume gezeigt. Die über 60 Gäste wurden in zwei Gruppen eingeteilt, so dass die Veranstaltungen an zwei Nachmittagen stattfanden. Die Großeltern bekamen an diesem Tag die Möglichkeit, in den Kitaalltag hinein zu schnuppern und erkundeten gemeinsam mit ihren Enkeln die Einrichtung. So wurde gebaut, gelesen und gespielt. Alle hatten großen Spaß und die Zeit verging wie im Flug. Zwischendurch konnten sich alle im Bistro bei Plätzchen und Getränken stärken. Wir werden diese Aktion auf jeden Fall wiederholen sagt begeistert die Kita-Leitung Nicole Weber stellvertretend für ihr Team.

Gemeinsam haben wir ein paar sehr unterhaltsame Stunden miteinander verbracht, in denen wir auch gemeinsam gespielt und gesungen haben.

Nicole Weber

Ausflug der Frauenhilfe

Mittwoch, 26. August 2015

in die schöne Domstadt Aachen mit Besuch der Schokoladenfabrik Lindt & Sprüngli.
Der Fahrpreis beträgt **15,- € / Person**.
Abfahrt: **8.30 Uhr**
ab Stephanuskirche, St. Suitbert, Treibweg
Fahrkarten sind beim Vorstand der Frauenhilfe erhältlich (Telefonnummern siehe Seite 19). Gäste sind herzlich willkommen!

Neuer Vikar in Überruhr

Liebe Gemeinde,

vielleicht haben mich einige Gemeindeglieder bereits kennengelernt oder zumindest gesehen. Seit einigen Wochen nämlich, genau genommen seit dem 1. April, bin ich der neue Vikar der Ev. Kirchengemeinde Essen-Überruhr. Nach langem Studium und einem intensiven Kirchenexamen freue ich mich nunmehr ganz besonders, bei Ihnen in der Gemeinde meinen ersten kirchlichen Dienst antreten zu dürfen. In den kommenden zweieinhalb Jahren werde ich unter dem Mentorat von Pfarrer Markus Pein auf den wunderbaren Beruf als Pfarrer theoretisch und vor allem praktisch ausgebildet.

Geboren wurde ich 1988 hier in Essen, wuchs zunächst im nicht fern gelegenen Kray und darauf in Velbert-Neviges auf. Nach dem Abitur führte mich das sehr interessante und vielfältige Studium der Evangelischen Theologie (und zeitweise auch der Philosophie) nach Bochum, Bonn und zuletzt an die Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel. Es wird mir ein ganz besonderes Vergnügen sein, Ihnen in der kommenden Zeit persönlich zu begegnen, mehr über Sie zu erfahren und mit Ihnen gemeinsam den Glauben an Christus zu (er)leben und zu reflektieren. Sicherlich sieht man sich schon bald im Gottesdienst, in einem der Gemeindehäuser oder auf einer der zahlreichen Veranstaltungen, die unsere lebendige Gemeinde zu bieten hat!

Bis dahin verbleibe ich
mit herzlichen Grüßen
Ihr Vikar Jens Storm

Wir laden ganz herzlich ein zum Konzert mit russischer Chormusik am

Samstag, 27. Juni 2015,
18.00 Uhr
in die Stephanus-Kirche.

Vox Belarus

heißt der Männerchor aus Minsk, der Konzertreisen durch ganz Europa unternimmt und der zur Zeit in NRW konzertiert. Alle Sänger dieses siebenköpfigen Ensembles sind Absolventen der berühmten Musikakademie Minsk. Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Programm russischer Musiktradition.

Der Eintritt ist frei.

Kollekte am Ausgang.

Vor 600 Jahren hingerichtet

Jan Hus, der böhmische Reformator

Ganz eng verbunden mit dem Konstanzer Konzil (1414–1418) ist der Name Jan Hus. Vor 600 Jahren wurde er in der XV. Generalsitzung des Konzils am 6. Juli 1415 als Ketzer verurteilt und noch am gleichen Tage vor den Toren der Stadt Konstanz verbrannt. Nach John Wyclif (um 1330–1384) gehört Hus zur vorreformatorischen Bewegung, auch Hieronymus von Prag gehört dazu, der am 30. Mai 1416 in Konstanz voll des Lobes auf Jan Hus ebenfalls auf dem Scheiterhaufen hingerichtet wurde. Hus und Hieronymus gelten als „Väter der Böhmischen Reformation“, die als „erste Reformation“ bezeichnet werden mag – im Vergleich zu dem, was dann mit Martin Luther, Philipp Melanchthon und Huldreich Zwingli, mit Martin Butzer und Johannes Calvin seinen Lauf nimmt. Hus (zu deutsch: „Gans“) soll vor seiner Hinrichtung gesagt haben: „Heute bratet ihr eine Gans, aber aus der Asche wird ein Schwan erstehen“ – was in späterer Zeit auf Martin Luther hingedeutet wurde, der sich im Symbol des Schwans wiederfinden sollte.

Jan Hus wurde um 1370 im böhmischen Husinec geboren, besuchte die Pfarrschule und wechselte 1390 an die Prager Universität. Hus hielt Vorlesungen, studierte Theologie, wurde zum Priester geweiht und schließlich zum Rektor der Universität gewählt. Von 1402 an predigte er in der Prager Bethlehemskapelle.

In der Linie Wyclifs kritisiert Hus die Praxis der Ablassbriefe – das Verständnis des Papstamtes (es gibt „kein Haupt dieser katholischen Kirche außer Christus“), die Überzeugung der Transsubstantiation (wonach Brot und Wein in wahrhaft Leib und Blut Christi verwandelt werden) und die Mahlfeier „sub una specie“. Hus plädiert in aller Entschiedenheit für den „Laienkelch“. Alle bekommen beides, Brot und Wein und sind nicht getrennt nach Priestern und nach Laien. Damit öffnet Hus alle Türen für das Priestertum aller Getauften. Das Konzil verurteilt den „Laienkelch“ am 15. Juni 1415 – dabei war es jedoch bis ins 13. Jahrhundert hinein üblich, auch den Laien den Kelch zu reichen.

Dr. Hans-Gerd Krabbe

Die Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr erinnert an den Reformator Hus in einem besonderen Gottesdienst am 12. Juli 2015, 10.00 Uhr in der Stephanuskirche.

Presbyteriumswahl 2016

Am Sonntag, **14. Februar 2016**, werden in allen Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland die Presbyterien neu gewählt - auch in Überruhr.

Dann sind alle konfirmierten Gemeindeglieder ab dem 14. Lebensjahr dazu eingeladen, das Leitungsgremium der Kirchengemeinde zu wählen.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr besteht zur Zeit zwölf gewählten Gemeindegliedern, hinzu kommen ein Mitarbeitendenpresbyter und als geborene Mitglieder die beiden Pfarrer. Auch in Zukunft soll das Presbyterium ebensoviele Mitglieder haben, damit die Arbeit auf viele Schultern verteilt werden kann und viele mitdenken und mittun können. Zur Zeit läuft die Kandidatinnen und Kandidatensuche. In einer Gemeindeversammlung am **22. November 2015** werden sich die Kandidierenden der Gemeindeöffentlichkeit vorstellen. Die Wahlberechtigten werden per Postkarte zur Wahl eingeladen. Wahlverzeichnisse werden ab Januar 2016 im Gemeindebüro für Gemeindeglieder zur Einsicht ausliegen. Markus Pein

Kennenlerntag auf dem Friedhof

Friedhofsgärtnerei Kieckbusch lädt ein

Liebe Gemeinde, geehrte Friedhofsnutzer und Friedhofsbesucher!

Nun ist schon fast ein halbes Jahr vergangen seit wir die Bewirtschaftung Ihres, und mittlerweile auch unseres, Friedhofs übernommen haben.

Einige Arbeiten zur Verschönerung haben wir schon durchgeführt. Etliche Arbeiten stehen noch aus, sind beauftragt und werden so schnell wie möglich ausgeführt.

Bedanken möchten wir uns für Ihre überaus freundliche und offene Aufnahme und Ihr Lob für unsere Arbeit.

Das Büro auf dem Friedhof ist fertig und kann in Kürze genutzt werden. Jetzt können wir auch endlich den versprochenen Kennen-Lern-Tag auf dem Friedhof anbieten.

Hierzu laden wir Sie ein:

16. August 2015
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl wird mit Kaffee, Kuchen und Bratwurst gesorgt.

Herzlichst
Silke und Peter Kieckbusch + Team

Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anliegen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Essen-Überruhr
Hinseler Hof 9
Tel. 0201 . 85 80 30

FARWICK

www.**bestatter-in-essen**.de

GETRÄNKEMARKT
G U S T R A U

Langenberger Str. 446,
45277 Essen

Tel. 0201/5809713

Geöffnet von
6.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kaffee, Brötchen, usw.

Für Getränke bieten wir Kofferraum- und Lieferservice.

HINSEL-APOTHEKE
Apothekerin Ulrike Nolte

Ulrike Nolte

Schulte-Hinsel-Straße 4
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201/58 20 45
Fax 0201/58 54 58

Elektro Ullrich

Elektroinstallationen · Alarmanlagen
SAT-Anlagen
Reparaturen von Haushaltsgeräten

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

Telefon 02 01 / 58 20 10

Mitglied der Elektro-Innung Essen

Presbyterium

23. Juni	Dienstag	18.30 Uhr	Friedrich-Graeber-Gemeindehaus
1. September	Dienstag	18.30 Uhr	Stephanus-Gemeindezentrum

Seniorenkreis im 1. Bezirk

montags 14.00 Uhr Gemeindehaus St. Suitbert, Klapperstr. 70

Altenstube im 2. Bezirk

dienstags 15.00 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Bezirksdienst

1. Juli	Mittwoch	16.00 Uhr	Bezirk 1, Stephanus-Gemeindezentrum
1. Juli	Mittwoch	15.30 Uhr	Bezirk 2, Fr.-Graeber-Gemeindehaus

Frauenhilfe

10. Juni	15.00 Uhr	Pfarrer Prang berichtet über die Waldenser und die Italienreise, Friedrich-Graeber-Gemeindehaus
17. Juni	14.00 Uhr	Wandern ab Hinseler Markt
24. Juni	15.00 Uhr	„... damit wir klug werden ...“ - Pfr. Pein berichtet vom Kirchentag in Stuttgart, Stephanus-Gemeindezentrum
12. August	15.00 Uhr	Inspiriende Frauen aus dem Buch „Himmelsstürmerinnen“ von Anne Siegel, Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

FrauenAbend

3. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Handarbeitskreis

14 tägig dienstags 14 - 17 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Kirchenmusik

Kontakt für alle Angebote: Bernhard Schüth, T. 589675

Kirchenchor (klassisch)

mittwochs 19.45 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Querbeet (Neuer Chor)

freitags 18.00 Uhr Stephanuskirche

Kinderchor

freitags 16.00 Uhr Stephanuskirche

Posaunenchor

montags 18.30 Uhr Stephanuskirche

Mini-Singen zur Marktzeit

freitags 10.00 -10.30 Uhr Fr.-Graeber-Gemeindehaus

Kinderbibeltags-Mitarbeitendenkreis

montags 19.30 Uhr Friedrich-Graeber-Gemeindehaus
Kontakt: Pfr. Prang, T. 58 10 05

Gymnastik -“In Bewegung kommen, in Bewegung bleiben“

dienstags 15.30 - 16.30 Uhr Fr.-Graeber-Gemeindehaus
Leitung: B. de Wit, T. 02052/2776

Meditation Kontakt: Ev. Bildungswerk, T. 2205 264
Meditation und Kontemplation
montags 19.30 - 21.45 Fr.-Graeber-Gemeindehaus

Marktzeit im Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Frühstück freitags 9.00 - 10.30 Uhr

Freitag 17.00 Uhr	5. Juni 2015 Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Prang
Sonntag 10.00 Uhr	7. Juni 2015 - 1. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfr. Prang
Sonntag 10.00 Uhr	14. Juni 2015 - 2. Sonntag nach Trinitatis *Silberkonfirmation* Stephanuskirche	Pfr. Pein
Freitag 17.00 Uhr	19. Juni 2015 Heinrich-Held-Haus	Pfr. Prang
Sonntag 10.00 Uhr	21. Juni 2015 - 3. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfr. Pein
Freitag 17.00 Uhr	26. Juni 2015 Haus Regenbogen	Pfr. Prang
Sonntag 10.00 Uhr	28. Juni 2015 - 4. Sonntag nach Trinitatis Stephanuskirche	Pfarrteam Pein und Prang
Freitag 17.00 Uhr	3. Juli 2015 Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Prang
Sonntag 10.00 Uhr	5. Juli 2015 - 5. Sonntag nach Trinitatis *Kindergartengottesdienst* *Kindergarten „Arche Noah“* Stephanuskirche	Pfr. Prang und Team des Kindergartens

- mit Abendmahl - Taufen - Chor - Posaunenchor
- Kirchenkaffee - Ökumenischer Gottesdienst

Anmeldung für die Taufe am 19. Juli bis 15. Juni bei Pfr. Prang, T. 58 10 05.
Anmeldung für die Taufe am 16. August bis 15. Juli bei Pfr. Pein, T. 85 85 203.

In der Taufe sagt Gott Ja zu uns. Er will unser Gott sein, und wir sollen seine Kinder sein.

Mit der kirchlichen Bestattung erweist die christliche Gemeinde ihren Verstorbenen einen letzten Dienst. Angesichts des Todes verkündigt sie die Herrschaft des auferstandenen Christus über Lebende und Tote.

HINWEIS:

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen von Täuflingen, Konfirmanden und Konfirmationsjubilaren, Brautpaaren sowie Verstorbenen veröffentlicht.

Gemäß § 11 Absatz 1 der DSVO (Datenschutzverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland) wird hiermit darauf hingewiesen, dass Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen nicht einverstanden sind, ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich oder auf anderem Weg im Gemeindebüro erklären können. Der Widerspruch muss rechtzeitig (vor Redaktionsschluss) eingegangen sein und es sollte mitgeteilt werden, ob der Widerspruch einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

ÜberRuhr
apotheke
westhaus

apothekerin
sigrid westhaus
schulte-hinsel-straße 5
45277 essen-überruhr
telefon 0201 - 8 58 59 91
telefax 0201 - 8 58 59 92
e-mail: info@apotheke-westhaus.de
internet: www.apotheke-westhaus.de

Krabbelgruppe
Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

dienstags	9.30 - 11.30 Uhr	Bianca Maubach, T. 0152 / 55 33 22 61
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr	Silvia Kobarg, T. 0177 / 4252584

Flohkiste e.V.
Friedrich-Graeber-Gemeindehaus, Brigitte Große-Rhode, T. 58 09 648
montags - freitags 9.00 - 12.00 Uhr

Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

Offenes Haus
montags, dienstags, mittwochs

	15.00 - 18.00 Uhr	KinderTreff (6-12 Jahre)
	15.00 - 20.00 Uhr	JugendTreff (ab 13 Jahren)
freitags	15.00 - 17.00 Uhr	KinderTreff (6-12 Jahre)
	17.00 - 19.00 Uhr	KinderDisco (6-12 Jahre)
	19.00 - 22.00 Uhr	Chill-Out (ab 16 Jahren)

Gruppenangebote

montags	16.30 - 18.30 Uhr	Baseball (8-16 Jahre)
dienstags	16.00 - 18.00 Uhr	Kochzwerge (ab 6 Jahren)
mittwochs	16.00 - 17.30 Uhr	Mädelstreff (8-12 Jahre)
	17.00 - 19.00 Uhr	Fußball für Jungen (13-18 Jahre)
freitags	16.00 - 16.45 Uhr	Kindermusical (ab 6 Jahren)
	20.00 - 22.00 Uhr	Bandprojekt (ab 16 Jahren)

KU-Vorbereitungsteam - Kontakt: Pfr. Pein, T. 85 85 203
dienstags 18.00 Uhr Stephanus-Gemeindezentrum

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Stamm Eberhard-Wittgen
Gruppenstunde donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Pfr. Pein, T. 85 85 203

www.kirche.ruhr
www.kirche-ueberruhr.de
www.stephanus-jugendhaus.de
www.facebook.com/stephanusjugendhaus

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefs: Ev. Kirchengemeinde Essen-Überruhr
Entwurf und Erstellung: Markus Pein
Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Michael Dörnenburg Sibylle Eisele, Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit u. Markus Pein
Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: redaktion@kirche-ueberruhr.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe „Juli 2015“: 15. JUNI 2015. Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Spendenkonten der Gemeinde:
Diakoniestiftung Überruhr
KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05 BIC: GENODED1DKD
Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:
KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Ihre Buchhandlung in Überruhr

Bücher
Schulbücher
Spiele
Kalender

eBooks
Hörbücher
CD-ROMs
DVDs

Souvenirs
Kunstkarten
Geburtstagskisten
Geschenk-Gutscheine

Bücher Schirrmeister

Nockwinkel 101
45277 Essen – Überruhr
Telefon 0201 – 58 29 39
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirrmeister.de
www.buecher-schirrmeister.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

Menzel

anerkannter Ausbildungsbetrieb

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Garten- und Landschaftsbau
Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teichbau, Zaunarbeiten, Pflanzungen, Altgartenrenovierung, Gartenpflege, Baumfällarbeiten, Winterdienst

Worringstr. 250
Essen-Burgaltendorf

Tel.: 58 09 389
Mobil: 0151/16 52 83 38

www.mbb-menzel.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

über 35 Jahre

RUHRTAL APOTHEKE

A. POHLE
Schaffelhofer Weg 7 (Ecke Klapperstrasse)
• 45277 ESSEN-ÜBERRUHR
TELEFON: 0201/8585070 • TELEFAX: 0201/8585071
E-MAIL: ARND.POHLE@T-ONLINE.DE

BESTATTUNGSHAUS
MULTHAUPT-
FELDMANN
Überruhrstr. 456 · 45277 Essen
Dahlhauser Str. 159 · 45279 Essen-Horst
Tel. 53 10 10

- Rat und Hilfe bei Trauerfällen
- Sorgfältige Erledigungen aller Beerdigungsangelegenheiten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- eigener Trauerdruck

Thorsten Lelgemann
- Geprüfter Bestatter -

Clean & Fresh
Textilpflege Michalak
Innovative Textilpflege ◆ Mobilservice ◆ Heißmangeldienste
Arndt Michalak
Hinseler Hof 5 ☎ 02 01 / 588024 Essen-Überruhr

Bestattungen Müller
Kupferdreher Str. 100
45257 Essen
Ruf: 0201 / 8 48 29 10
www.bestattungen-mueller.com
Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Bestattungs- Vorsorgeregelungen

H.Schäfer
Heizung - Lüftung - Sanitär - Gebäudetechnik
Energieberater SHK- Meisterbetrieb- Seit 1888
Überruhrstr. 329 45277 Essen Überruhr
Tel.: 0201/582346 Fax: 0201/580824

KinderKino im Stephanus

Vorhang auf im Stephanus Jugendhaus. Unser KinderKino findet ab sofort regelmäßig am letzten Mittwoch eines Monats statt. Alle Kids ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen und dürfen sich wie immer auf tolle Filme freuen. Gekühlte Getränke und kleine Snacks gibt es günstig zu kaufen.

Terminvorschau 2015: 24.06. / 26.08. / 30.09. / 28.10. / 25.11 / 9.12
Vorstellungsbeginn: 16.00 Uhr / Vorstellungsende: ca. 18.00 Uhr / Eintritt frei

KinderDisco – Musik*Spiel*Spaß

Jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Die beliebte Kinderdisco im Stephanus Jugendhaus findet jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr statt und ist der perfekte Einstieg ins Wochenende für alle Kids im Alter von 6 – 12 Jahren. Wenn tanzen nicht so dein Ding ist, kannst du bei uns Billard, Tischtennis oder Kicker spielen. Wenn das nicht genug ist, besteht bei gutem Wetter die Möglichkeit auf unserem großen Außengelände zu spielen, zu toben oder im Niedrigseilparcours zu klettern.

Getränke, Süßigkeiten und den „Snack des Tages“ gibt es bei uns zu günstigen Preisen!

Tolle Gutscheine *(z.B. für freien Eintritt)* gibt es montags, dienstags und mittwochs im *„Offenen Treff für Kinder von 15.00 – 18.00 Uhr“* bei uns im Stephanus Jugendhaus.

Komm vorbei! Alleine oder mit Freunden – kein Problem …

Kochzwerge – für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Am 16. & 23. Juni ist es wieder soweit – in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr erobern die Kochzwerge die Küche im Stephanus Jugendhaus. Mitmachen können wie immer alle Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren nach Anmeldung im Jugendbüro (Tel.: 0201-3302766). Die Kosten betragen pro Termin 1,- €.

Chill-Out Offener Treff für alle ab 16 Jahren

Dein Einstieg ins Wochenende. Einfach mal abhängen, quatschen, lästern und lachen! Oder doch was starten? Etwas kochen oder grillen? Ne Runde zocken, mit Instrumenten mucken oder einen Film gucken? Hier hast Du die Möglichkeit, den Alltag hinter Dir zu lassen und den Abend nach deinen Vorstellungen unverbindlich und kostenlos mitzugestalten.

Jeden Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr im Stephanus-Jugendhaus. Komm doch einfach mal vorbei …

Ihr Pflegedienst in Überruhr!

Jurczyk
Häusliche Kranken- & Altenpflege

Einen alten Baum verpflanzt man nicht!

Einen alten Baum verpflanzt man nicht!

Qualitätssicherung:
Für die gleichbleibend hohe Qualität unserer Leistungen sorgt nicht nur unser Qualitätsbeauftragter, sondern auch die ständige interne und externe Fortbildung unserer Mitarbeiter. Zwei staatl. anerkannte Pflegedienstleistungen koordinieren unsere Einsätze, die ausschließlich durch examiniertes, qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.
Die Aufnahme erfolgt jederzeit und allerorts durch unsere Pflegedienstleitung oder Geschäftsführung, sodass Ihnen stets kompetente Beratung und Betreuung garantiert ist.

Unser **Beratungsdienst für Ärzte** informiert die Verordnenden über den neuesten Stand der Pflegeversicherung, aktuelle Gesetzesänderungen und die optimale Ausschöpfung aller Möglichkeiten.

Darüber hinaus bemühen wir uns stets, Ihre persönlichen Bedürfnisse zu erkennen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Geschäftsleitung, Pflegedienstleitung und Qualitätsbeauftragter sind **rund um die Uhr** für Sie erreichbar!

Telefon 58 63 23

24-STUNDEN RUFBEREITSCHAFT
HÄUSLICHE KRANKEN- & ALTENPFLEGE

Andreas Jurczyk
Schaffelhofer Weg 7
45277 Essen-Überruhr
Tel. 58 63 23
Fax 58 09 391

Jurczyk
Häusliche Kranken- & Altenpflege

Bestattungen Kunert

Erd-, Feuer und Seebestattungen

Großfeldweg 17 · 45329 Essen
Telefon 02 01/ 38 00 48

Wenn der Mensch dem Menschen einen letzten Dienst erweisen muß, stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite.

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung und Durchführung der Trauerfeier.

Wir bieten Ihnen eine Auswahl an Särgen und Ausstattungen.

Alle Formalitäten bei Kirchen, Behörden und Versicherungen erledigen wir diskret und gewissenhaft.

Wir beraten Sie fachmännisch, auf Wunsch in Ihrem Hause.

Auch Sonderwünsche werden gegebenenfalls berücksichtigt.

Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

Presbyterium

Pfarrer Markus Pein	Langenberger Str. 426 a	☎	8 58 52 03
1. Pfarrbezirk	Vorsitzender d. Presbyteriums		
	markus.pein@kirche.ruhr		
Pfarrer Martin Prang	Überruhrstr. 68	☎/ Fax	58 10 05
2. Pfarrbezirk	martin.prang@kirche.ruhr		
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Thomas Caspers-Lagoudis		☎	58 91 85
Michael Dörnenburg		☎	0157/85068018
Olaf Eybe		☎	26 84 04
Gabi Gerhardt		☎	58 76 27
André Heuer		☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellvertr. Vorsitzender des Presbyteriums und Finanzkirchmeister	☎	58 43 59
Jan Meier	Mitarbeiterpresbyter	☎	9 46 04 93
Sieglinde Schmitting	Diakoniekirchmeisterin	☎	58 75 61
Claudia Schneider		☎	58 32 00
Adolf Wochermaier	Baukirchmeister	☎	83 99 79 09

Gemeindebüro	Langenberger Str. 434 a	☎	8 58 52 21
Daniela Bielak	E-Mail: gemeindeamt@kirche.ruhr	Fax	8 58 50 22

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Stephanus-Gemeindezentrum

Thomas Piechowiak	Langenberger Str. 434 a	☎	8 58 51 29
	kuester@kirche.ruhr		

Friedrich-Graeber-Gemeindehaus

Barbara Metz	Überruhrstr. 70 c	☎	83 95 85 51
Jugendbüro	Langenberger Str. 434 a	☎	3 30 27 66
Astrid Dahlmann u. Jan Meier	jugend@kirche.ruhr		
Kirchenmusiker	Bernhard Schüth	☎	58 96 75
Musikförderverein	Erwin von Bergen	☎	58 39 34
Posaunenchor	Hartmut Zierdt	☎	58 16 38

Evangelische Frauenhilfe Essen-Überruhr (Vorstand)

Dagmar Hamm	☎	58 66 67	Christa Vogt	☎	58 17 23
Erika Klammer	☎	8 58 66 86	Carla Müller	☎	5 80 01 07
Christa Imberg	☎	58 37 16	Margrit Weber	☎	58 20 56

Friedhofsgärtner	Peter Kieckbusch	kieckbusch@kirche.ruhr	☎	48 14 77

Einrichtungen der Diakonie in Überruhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Nicole Weber	Hinseler Feld 29a	☎	585365

Integrative Kindertagesstätte „Lummerland“

Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	☎	8586053

Karl-Schreiner Haus - Kinder- und Jugendheim

Oliver Kleinert-Cordes	Krummecke 9-15	☎	85820-0

Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf

Angelika Hardenberg-Ortmann	Langenberger Str. 502	☎	615179-0

Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung

Heinz-Peter Genter	Milchstr. 14	☎	1776671

Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst

Marion Wölki	Fahrenberg 6, 45259 Essen	☎	8 58 50 46

Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überruhr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

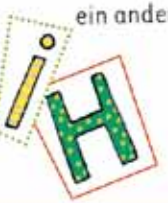
Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!", sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Passahfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!", sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?"

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

am Abend angelt
Anja Hale

ABC-Spiel

Ein Spieler gibt einen Buchstaben vor: zum Beispiel A. Jeder schreibt einen Satz auf, in dem jedes Wort mit A beginnt. Nach drei Minuten müssen alle fertig sein, und jeder liest seinen Satz vor. Dann kommt ein anderer Buchstabe dran.



Papiertrick

Aus klein wird groß: Falte das Papier in der Mitte und schneide an der Faltseite ein Rechteck aus. Schneide das gefaltete Blatt 13 Mal an den Stellen ein, die du auf der Skizze siehst. Falte das Blatt auf und ziehe es vorsichtig auseinander. Jetzt kannst du durch das Loch in der Mitte steigen.

Der Lehrer: „Fritzchen, warum lässt du die Luft aus deinem Fahrradreifen?"
Fritzchen: „Der Sattel war zu hoch!"

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Wieso haben Protestanten so selten frei?

Die Feste der Protestanten – so scheint es – sind eher freudlos: Am Reformations- und am Buß- und Bettag kann man sich die Predigt in der Kirche anhören. Oder man bleibt gleich zu Hause. Auch zu Epiphanias am 6. Januar, wenn katholische Kinder als Heilige Drei Könige herumlaufen, fällt den Evangelischen nicht viel ein. Wer die Sache so sieht, wundert sich kaum, dass der Buß- und Bettag 1994 als bundesweit geschützter Feiertag gestrichen wurde. Viele meinten, sie müssten lediglich einen Mittwoch im Jahr mehr arbeiten, das nahmen sie in Kauf. Nur die Sachsen unter Kurt Biedenkopfs Regierung hielten am Feiertag fest. Auch bayerische Schüler haben am Buß- und Bettag bis heute frei.

Protestanten können auch feiern. Sie tun es vielleicht nicht so häufig und so üppig wie Katholiken. Feiertage helfen, bestimmte Themen zu verinnerlichen, sagt der katholische Theologe und Brauchtumsexperte Manfred Becker-Huberti: das Totengedenken zum Beispiel, auch den Jahreswechsel. Und wo man sie mit Ritualen verbindet, stellen sich die Leute an Feiertagen in die lange Kette derer, die diese Feste schon in früheren Zeiten so gefeiert haben – und derer, die sie eines Tages vermutlich ebenso feiern wie wir heute. Im Protestantismus geht es aber noch um etwas anderes. Sich ständig selbst zu prüfen, ob man noch den hohen Maßstäben der ersten Christen genüge – das hatten die Reformatoren gefordert. An die Stelle der Traditionspflege in der Religion solle das Studium der Heiligen Schrift treten. Seither pflegt man nicht mehr die Tradition, man hinterfragt sie.

Die Feierkultur hat mit Verlangsamung zu tun, sagt Becker-Huberti. Während Arbeitstage sich kaum voneinander unterscheiden, strukturieren Feiertage in der Erinnerung das Jahr: der verregnete Osterspaziergang, die Überraschung beim Familientreffen an Pfingsten, die Vorfreude auf den Nikolaustag, die aus dem Ruder gelaufene Neujahrsparty. All das kennen Protestanten auch. Aber sie verbinden es weniger mit ihrer religiösen Praxis. Wohl auch deshalb schneiden – wenn es um den Erhalt gesetzlicher Feiertage geht – die Katholiken am Ende besser ab.

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

Ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz

Die Verbreitung der Hospizidee und die Arbeit im ambulanten und stationären Hospiz leben von der Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Menschen.

Sie sind das Fundament, der Hospizarbeit!!

Sie begleiten Menschen in der letzten Lebensphase und schenken ihnen Zeit, Zuwendung, Aufmerksamkeit.

Begleiten heißt hier:

Sich einlassen können auf den Weg eines anderen Menschen, ihn in seiner Befindlichkeit ernst nehmen, Zweifel und Ängste teilen und aushalten, Hoffnung stärken, zuhören können und auch schweigen, … und selbst als Mensch daran wachsen.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Menschen dort, wo sie ihre letzte Lebenszeit verbringen (im Hospiz, Zuhause im Krankenhaus, in Einrichtungen der Altenhilfe und der Behindertenhilfe)

Für diese wichtige Tätigkeit werden die Ehrenamtlichen vorbereitet, begleitet und ständig fortgebildet.

Die Vorbereitung beinhaltet ca. 100 Std. in sechs Monaten Theorie und Hospitationen.

Die Ehrenamtlichen werden bei ihren Einsätzen durch regelmäßige Reflexionsabende, Supervision und Fortbildungen unterstützt und begleitet.

Sie sind interessiert an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospiz?

Sie möchten einen Teil ihrer Zeit verschenken und sich dabei selbst von einer neuen Seite kennenlernen und weiterentwickeln?

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Anruf.

Hospiz Essen Steele -
Psychosozialer Dienst
Frau Brigitte Germeroth /
Frau Hennrich-Maubach
Hellweg 102, 45276 Essen,
T. 0201/8052703

Der nächste Vorbereitungskurs beginnt im Oktober 2015.

Herzliche Einladung zum Informationsabend im Hospiz am :

30. Juni 2015, 18.00 Uhr

Sommer, Sonne und viel Spaß

Zeltfreizeit für Jungen und Mädchen
von 12 - 16 Jahren
vom 27. Juni - 4. Juli 2015
in Workum / Niederlande

pro Kind 259,- €

Im Reisepreis sind An- und Abreise, Unterbringung, Vollverpflegung, sowie sämtliche Ausflugskosten enthalten

Information und Anmeldung ab sofort:
bei Michael Dörnenburg
(michael.doernenburg@kirche.ruhr)

www.kirche.ruhr / www.stephanus-jugendhaus.de

Spielenachmittage 2015

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, an den Spielenachmittagen gemeinsam mit anderen ihre Lieblingsspiele zu spielen oder neue Spiele auszuprobieren. Dazu steht ein großes Angebot an beliebten Klassikern und Neuheiten zur Verfügung. Gerne können auch eigene Gesellschaftsspiele mitgebracht werden. Das Gemeindehaus ist offen für alle Gesellschafts- und Brettspielinteressierte. Unsere Cafeteria bietet neben Kuchen, auch warme Snacks wie Hot Dogs oder Pommes Frites sowie kalte und warme Getränke.

Termine: **20. Juni, 5. September**, jeweils 15.00 – 20.00 Uhr.

Essener Spieleherbst

Am **14. November** findet von 12.00 - 20.00 Uhr ein „großer“ Spieletag statt, dann stellen Spieleverlage Neuheiten vor und es besteht die Möglichkeit sie gleich auszuprobieren.

Ort für alle Veranstaltungen: Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Str. 434 a

Mitarbeiterdank

Unsere Gemeinde ist so lebendig, weil sich so viele Menschen mit ihrer Kraft und ihrem Engagement in die Gemeinschaft der Mitarbeitenden einbringen. Dafür gebührt ihnen Dank.

Wir wollen diesen Dank miteinander feiern und laden alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde mit ihren Partnerinnen und Partnern zum Mitarbeiterdank ein.

Am **Freitag, 19. Juni 2015**, ist es soweit, um 19.00 Uhr beginnt die Feier mit einer Andacht in der Stephanuskirche, anschließend setzt sich das Fest im Gemeindesaal mit Unterhaltungsprogramm, Essen, Trinken und Gesprächen fort.

Bitte melden Sie sich dazu bis zum 12. Juni im Gemeindebüro, T. 85 85 221, an. Nur wenn Sie sich angemeldet haben, können wir Sie bei der Planung des Grillbuffets berücksichtigen. Markus Pein